

Karl Heinrich Rumschöttel

Bürgermeister von St. Johann von 1868 bis 1871

Karl Heinrich Rumschöttel, evangelisch, wurde am 7. Mai 1818 in Trier als Sohn des damaligen Regierungsregistrators und späteren Direktors des Trierer Landarmenhauses und Hofrats Johann August Rumschöttel geboren. 1836 bestand er das Abitur am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium in Trier. Anschließend begann er ein juristisches Studium. Am 20. Januar 1842 wurde er Referendar beim Landgericht Trier und am 3. November 1845 zum Assessor ernannt. 1847 arbeitete er als Vorsitzender des Friedensgerichtes Neuerburg in der Eifel. Seit dem 17. August 1860 war er Landgerichtsrat am Landgericht Trier und wurde 1865 an das Landgericht Saarbrücken versetzt. Im gleichen Jahr heiratete er Antonie Rumschöttel.

In der Stadtverordnetensitzung vom 5. Oktober 1868 wurde er zum ersten Berufsbürgermeister von St. Johann gewählt und am 4. November 1868 bestätigt. Nachdem seinem Gesuch um Entlassung aus dem Justizdienst vom 8. November 1868 stattgegeben worden war, wurde er am 28. Dezember 1868 in sein neues Amt eingeführt. Rumschöttel starb am 7. November 1871 in Saarbrücken.